



Der Bürgermeister

der Gemeinde Seukendorf


Liebe Seukendorfer und Hiltmannsdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

solch eine Situation hat unsere Generation in diesem Ausmaß noch nicht erlebt.

Ich bitte Sie auch weiterhin um Verständnis für die Beschränkungen, die nicht nur zu Ihrem eigenen Schutz, sondern besonders zum Schutz unserer schon mit Krankheit vorbelasteten Mitmenschen und unserer älteren Generation dient.

Unser gemeinsames Ziel für die nächsten Wochen muss es sein, die Geschwindigkeit der Neuinfektionen deutlich zu verringern. „Es gibt keine Alternativ-Strategie“ wie es auch unser Ministerpräsident Markus Söder in seiner Rede betont hat.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die gerade jetzt in der Pflege und im Gesundheitswesen sowie in der Lebensmittelbranche für die Sicherstellung aller lebensnotweniger Waren sorgen und weit über ihre Grenzen gehen. Vielen Dank auch an die engagierten Seukendorfer und Hiltmannsdorfer, die ihre unmittelbare Nachbarschaft unterstützen soweit es ihnen derzeit möglich ist. Nutzen auch Sie die Angebote, wenn sie sich eingeschränkt fühlen oder bringen Sie sich ein, wenn Hilfe von Nöten ist.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Aktion
„Mit  gegen die Krise Nachbarschaftshilfe Seukendorf“

hinweisen. Unter der Adresse gemeindejugendpflege@seukendorf.de oder der Telefonnummer +49 160 9582 3001 werden alle Hilfsangebote und Hilfesuche für unsere Gemeinde koordiniert.

Ein großer Dank an dieser Stelle geht auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass auch wir entsprechend den Regeln die unserer aller Gesundheit betreffen eingeschränkt sind.

Hier finden Sie die aktuellen Hinweise unseres Rathauses welche stets aktualisiert werden:

<https://vg-veitsbronn-seukendorf.de/informationen-zu-corona/>

Bitte helfen auch Sie mit, die Verbreitung des Virus einzudämmen und sehen Sie die Verantwortung, die Sie für sich und alle anderen tragen. Vermeiden Sie bitte nach wie vor soziale Kontakte, bleiben Sie zuhause und kommen Sie gut durch die nächsten Wochen.

Werner Tiefel
1. Bürgermeister